

# Kaiser Karl Mythos Wirklichkeit

"Wer begehrt Einlass?"

Ultimo

Expressionism as an International Literary Phenomenon

Character, Ideology, and Symbolism in the Plays of Wedekind, Sternheim, Kaiser, Toller, and Brecht

The First World War

Studia Aethiopica

Die erste Stunde Null

Die Kirchen- und die antireformatorische Religionspolitik Kaiser Karls V. in den siebzehn Provinzen der Niederlande 1515-1555

Austria in the European Union

Kaiser Karl

The Shadow of the Empress

Bismarck's Shadow

Wenn Rechte reden

European Union Enlargement

Francia, Band 45

Die Zukunft der österreichischen Neutralität

The Night of the Physicists

Germany and the Second World War

Jedermanns Land

Jesus of Nazareth

The Occult World

100 x Österreich: Habsburg

The German Right, 1918-1930

International Bibliography of Historical Sciences

Holding Out

Karl der Große in den europäischen Literaturen des Mittelalters

Islam und Identitätspolitik

Hitler's Monsters

Charlemagne and Rome

Medievalia et Humanistica, No. 45

Heisenberg in the Atomic Age

Wissen im Mythos?

Jewish Welfare in Hamburg and Manchester, C. 1850-1914

Gründungsmythen Europas im Mittelalter

Austria, 1945-1995

Europas Sicherheitspolitik im globalen Rahmen

Kaiser Karl

Literarische Herrschersakralität - Erzählen von Karl dem Großen

Jahrbuch für europäische Geschichte

Charlemagne in Medieval German and Dutch Literature

*Kaiser Karl Mythos  
Wirklichkeit*

Downloaded from  
[intra.itu.edu](http://intra.itu.edu) by guest

## BRIGGS SCHNEIDER

"Wer begehrt Einlass?" Bloomsbury Publishing

The Great War toppled four empires, cost the world 24 million dead, and sowed the seeds of another worldwide conflict 20 years later. This is the only book in the English language to offer comprehensive coverage of how Germany and Austria-Hungary, two of the key belligerents, conducted the war and what defeat meant to them. This new edition has been thoroughly updated throughout, including new developments in the historiography and, in particular, addressing new work on the cultural history of the war. This edition also includes: - New material on the domestic front, covering Austria-Hungary's

internal political frictions and ethnic fissures - More on Austria-Hungary and Germany's position within the wider geopolitical framework - Increased coverage of the Eastern front The First World War: Germany and Austria-Hungary, 1914-1918 offers an authoritative and well-researched survey of the role of the Central powers that will be an invaluable text for all those studying the First World War and the development of modern warfare.

**Ultimo** Yale University Press  
Der Band enthält 28 Beiträge in deutscher, französischer und englischer Sprache. Die Themenvielfalt reicht von Zürich und den Karolingern im 9. Jahrhundert, der Verwandtschaft Papst Viktors IV., spätmittelalterlichen Kampfbüchern und der Burgundpolitik Kaiser Maximilians über die Elsassverhandlungen auf dem

Westfälischen Friedenskongress, die französische Wahrnehmung der Glorious Revolution, Diplomatenkorrespondenz der Frühen Neuzeit sowie den Bischof von Straßburg und den Wiener Hof im frühen 18. Jahrhundert bis zu Geschichtserzählungen in Comicform, einem Einblick in die Archivbestände des Service historique de la Défense und einer Betrachtung der Rolle Frankreichs und Deutschlands in der Weltpolitik seit 1945. Mit Fragen der Vergangenheitsbewältigung nach dem Fall der Mauer befassen sich die Beiträge einer 2017 zu Ehren von Joachim Gauck veranstalteten Tagung. *Expressionism as an International Literary Phenomenon* John Benjamins Publishing For over a quarter of a century Siegbert Uhlig has been involved in Ethiopian Studies. As wide as the scope of his

interests and contributions to Ethiopian Studies has been, so versatile is the thematic range of the 36 articles in this anthology. The essays in fields such as philology, history, linguistics, anthropology and arts were written by the ethiopisants from Ethiopia, Germany, Israel, Italy, the Netherlands, Poland, Russia, Sweden, Thailand, the United Kingdom and the USA. The Festschrift also includes an account of Ethiopian Studies in Hamburg, and a selected bibliography of Siegbert Uhlig's publications. An index to the contributions of the collection will be made available on the internet. List of contributors: L. Gerhardt, J. Abbink, H. Amborn, D. Appleyard, B. Zewde, B. Tafla, E. Balicka-Witakowska, A. Bausi, B. Yimam, V. Boll, S. Chernetsov, G. Fiaccadori, G. Haile, G. Gelaye, M. Heldman, O. Kapeliuk, S. Kaplan, M. Kleiner, J. Launhardt, G. Lusini, P. Marrassini, A. Martinez, S. Munro-Hay, D. Nosnitsin, R. Pankhurst, H. Rubinkowska, H. Scholler, S. Bekele, W. Smidt, E. Sokolinskaia, E.J. van Donzel, R. Voigt, E. Wagner, S. Weninger, W. Witakowski, R. Zuurmond, T. Ra

Character, Ideology, and Symbolism in the Plays of Wedekind, Sternheim, Kaiser, Toller, and Brecht Rowman & Littlefield

Der Begriff Gründungsmythos ist geprägt durch den Zusammenbruch der alten und neuen Mythologien im 18. und 19. Jahrhundert. Eine Wiederbelebung der Werte des christlichen Mittelalters, der Renaissance, der Reformation und teilweise sogar der Aufklärung ist daher nicht mehr möglich. Andererseits droht Europa ohne die Bewahrung dieses kulturellen Erbes seine Identität zu verlieren. Gründungsmythen prägten - und wirken noch immer - die Geschichte des vormodernen Europas nachhaltiger, als rationale Denker des modernen Europa oft zuzugeben bereit sind. Dieser Band untersucht die vielen mittelalterlichen Erzählungen von Herkunft, Abstammung und direktem Kontakt mit Gott in ganz unterschiedlichen Kontexten. Die Beiträge diskutieren insbesondere, inwieweit vormoderne Gründungsmythen zur europäischen Identitätsbildung beigetragen haben.

The First World War Amalthea Signum Verlag

This is a ground-breaking study of German operational command during a critical phase of the First World War from November 1916 to the eve of the third battle of Ypres. The situation faced by the German army on the Western Front in 1917 was very different from the one anticipated in pre-war doctrine and *Holding Out* examines how German commanders and staff officers adapted.

Tony Cowan analyses key command tasks to get under the skin of the army's command culture, internal politics and battle management systems from coordinating the troops, matériel and different levels of command needed to fight a modern battle to continuously learning and applying lessons from the ever-changing Western Front. His detailed analysis of the German defeat of the 1917 Entente spring offensive sheds new light on how the army and Germany were able to hold out so long during the war against increasing odds.

*Studia Aethiopica* OUP Oxford

Inhaltsangabe: Einleitung: Seit 1955 ist Österreich immerwährend neutral. Der in der Verfassung verankerte Status brachte dem Land die Unabhängigkeit und den Abzug der alliierten Besatzungstruppen. Es bedeutete jedoch auch eine eingeschränkte Außenpolitik. Jahrzehntlang konnte Österreich keine solchen Beziehungen zu Europa aufbauen, wie man sich das wirtschaftlich aber auch militärisch wünschte. Das Ende des Ost-West-Konflikts brachte schließlich jene Bewegungsfreiheit, die bis dahin gefehlt hatte. Wenn die Neutralität in ihrer Geschichte auch immer Veränderungen unterworfen war, mit dem Ende der Bipolarität entwickelte sich ein internationales Staatensystem, wie es vorher keines gegeben hatte. Die postmoderne Welt, wie sie Robert Cooper nennt, ist geprägt von gegenseitiger Einmischung in innenpolitische Angelegenheiten, einer allgemeinen Ablehnung staatlicher Gewalt und einer auf Transparenz beruhenden Sicherheit. Für Österreich stellte sich die Frage, ob die Neutralität, deren rechtliche Normen ihren Ursprung im 19. Jahrhundert haben, der neuen Situation angepasst werden kann oder ihr auch angepasst nicht gerecht wird. Nach der Auflösung der Blöcke hat Österreich sein Neutralitätsverständnis, wie es bis dahin entwickelt worden war, gewandelt. Das Land sucht nach einer Neudefinition seiner sicherheitspolitischen Prämissen und tendenziell ist eine Abkehr von der Neutralität feststellbar. NATO und EU scheinen in dieser Hinsicht den Anforderungen der Postmoderne besser zu entsprechen. Für die österreichische Bevölkerung reichen aber sicherheitspolitische Argumente nicht aus, denn neutral zu sein ist zu einem Bestandteil der nationalen Identität geworden. Eine Abschaffung der Neutralität wird weiterhin von einer Mehrheit der Österreicher abgelehnt. Dennoch ist aufgrund des neuen staatlichen Umfelds unwahrscheinlich, dass Österreich die Neutralität in Zukunft

erhalten kann. Aus diesen Rahmenbedingungen lässt sich eine These schlussfolgern, die in der vorliegenden Untersuchung bearbeitet werden soll: Österreich wird seine Neutralität wegen der Bedeutung für die Bevölkerung zwar nicht kurzfristig, so doch mittel- bis langfristig wegen sicherheitspolitischer Mängel aufgeben. Die Arbeit folgt in ihrer wissenschaftlichen Methodik dem empirisch-analytischen Ansatz. Die Realität der neutralitätsrechtlichen Praxis in Österreich soll eine Prognose über deren Zukunft möglich machen und basiert auf wertfreier und rationaler Beurteilung. Die [...]

**Die erste Stunde Null** Residenz Verlag

"In der Formel "Islam und Identitätspolitik" lässt sich der Umgang der Reformatoren mit den von ihnen "Türken" genannten Muslimen und ihrer Religion pointiert zusammenfassen. Malte van Spankeren leistet mit dieser Studie einen weiterführenden Beitrag zur Geschichte der christlich-muslimischen Beziehungen während der Reformationszeit."--Résumé de l'éditeur.

Die Kirchen- und die antireformatorische Religionspolitik Kaiser Karls V. in den siebzehn Provinzen der Niederlande 1515-1555 Walter de Gruyter GmbH & Co KG

"A dense and scholarly book about . . . the relationship between the Nazi party and the occult . . . reveals stranger-than-fiction truths on every page."—Daily Telegraph

The Nazi fascination with the occult is legendary, yet today it is often dismissed as Himmler's personal obsession or wildly overstated for its novelty. Preposterous though it was, however, supernatural thinking was inextricable from the Nazi project. The regime enlisted astrology and the paranormal, paganism, Indo-Aryan mythology, witchcraft, miracle weapons, and the lost kingdom of Atlantis in reimagining German politics and society and recasting German science and religion. In this eye-opening history, Eric Kurlander reveals how the Third Reich's relationship to the supernatural was far from straightforward. Even as popular occultism and superstition were intermittently rooted out, suppressed, and outlawed, the Nazis drew upon a wide variety of occult practices and esoteric sciences to gain power, shape propaganda and policy, and pursue their dreams of racial utopia and empire. "[Kurlander] shows how swiftly irrational ideas can take hold, even in an age before social media."—The Washington Post

"Deeply researched, convincingly authenticated, this extraordinary study of the magical and supernatural at the highest levels of

Nazi Germany will astonish.”—The Spectator “A trustworthy [book] on an extraordinary subject.”—The Times “A fascinating look at a little-understood aspect of fascism.”—Kirkus Reviews “Kurlander provides a careful, clear-headed, and exhaustive examination of a subject so lurid that it has probably scared away some of the serious research it merits.”—National Review

*Austria in the European Union* Otto Harrassowitz Verlag

History is a tale often told by ghosts and demi-gods, and our relationship to these figures often determines the shape of the narratives we weave about the past. Bismarck's Shadow targets this idea, as it is a book that unearths a fascinating phenomenon of German political culture - the elevation of a dead political figure, Otto von Bismarck, to the level of a demi-god and the effects of such deification on the course of German politics during the first half of the 20th century. Already a central national symbol during his lifetime, after his death Bismarck became the object of a political religion, what Frankel regards as a 'Bismarck Cult'. This book examines how certain ritual practices and a particular historical understanding - a Bismarckian gospel - provided its followers meaning and direction. Extending beyond the cultural as well, Bismarck's Shadow also looks at how the cult of Bismarck translated into political practice. In Frankel's estimation, the logic of the Bismarckian political religion contributed to the right's progressive radicalization from the turn of the century to the triumph of the Nazis. The image of the deceased figure of Bismarck serves as a tool to investigate the transformation of the German right from a traditional, state-supporting group to a populist, radical nationalist movement like Nazism. Timely and compelling, Bismarck's Shadow raises long overdue questions about the political religion of National Socialism, Germans' perceptions about Bismarck, and the relationship between Otto von Bismarck and Adolf Hitler.

*Kaiser Karl* Amalthea Signum Verlag  
Karl der Große zählt zu den wenigen Gestalten des Mittelalters, die im kulturellen Gedächtnis der Nachwelt immer präsent geblieben sind.

Wesentlichen Anteil daran haben literarische Produktionen, die bereits kurz nach seinem Tod einsetzten, ihn dabei nach jeweils eigenen Interessen modellierend und oft ins Mythische überhöhend. Die auf diese Weise in den europäischen Literaturen zwischen dem 9. und 15. Jahrhundert entstandenen, teilweise differierenden, teilweise jedoch

erstaunlich festen Karlsbilder werden hier erstmals in einem Band vorgestellt und aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Fachdisziplinen analysiert.

**The Shadow of the Empress** Amalthea Signum Verlag

European Union Enlargement provides a comparative analysis of the post-war European policies of those states that joined the European Union between 1973 and 1995. The volume draws upon new empirical research in order to investigate the policies that these 'newcomer' states have had towards Europe since 1945, with an emphasis on their experience of membership and its possible Europeanising effect. A final comparative chapter draws the national European policies of the 'newcomers' together and outlines what they have brought to the EU. The book also tests integration theories against the available evidence, demonstrating their limited explanatory value and the economic, political and cultural specificity of different national paths towards EU integration.

**Bismarck's Shadow** Haus Publishing  
This volume deals with a central aspect of Charles V's empire: The emperor's policy regarding the church and the rising reform movement in the seventeen provinces of the Netherlands. The first part of the book provides a survey of the situation in the Netherlands at the beginning of Charles' reign and deals with the prominence of these territories in the emperor's testaments. In the second part the role of the regents is closely examined and the successful efforts of the government to submit the church to secular power are also looked at in detail. The final part of the book is especially important as it is the first close examination of Charles' restrictive antireform policy throughout his whole reign from 1515 to 1555, including the introduction of an inquisitorial system in all seventeen provinces of the Netherlands.

*Wenn Rechte reden* Cambridge University Press

Ulrich Weisstein's collection of 21 essays offers a comparative study of Expressionism as a Modernist movement whose dynamic core lay in Germany and Austria-Hungary, but which transformed artistic practices in other European countries. The focus, Weisstein argues, "must be strictly and sharply aimed at a specific body of works and opinions—a relatively dense core surrounded by a less clearly defined fringe zone—indigenous to the German speaking countries." The volume spans an "Expressionist" period extending from roughly 1910 to 1925. Weisstein himself contributes two

introductory chapters on problems of definition and a thoughtful analysis of English Vorticism. An ample context is set by comparative essays concerned with international movements such as Futurism that had an impact on German Expressionist drama, prose, and poetry, together with essays on the adaptation of Expressionist forms in countries such as Poland, Russia, Hungary, South Slavic nations and the United States. These essays call attention to representative authors and artists, as well as to periodicals and artistic circles. Reviewers have praised not only the presentation of "literary links and interaction" among national cultures, but especially the "most rewarding" interdisciplinary essays on Dada and on Expressionist painting, music, and film.

*European Union Enlargement* Routledge  
Die Studie knüpft an Forschungen zur Hagiographisierung in den oberdeutschen Chanson de geste-Bearbeitungen an. Sie erschließt die literarische Traditionsreihe – Rolandslied des Pfaffen Konrad (1170/1185), Strickers Karl der Große (zw. 1215/1220 u. 1233), Zürcher Buch vom heiligen Karl (1475) – unter dem Leitbegriff ‚Herrschaftsakralität‘ in einem close reading noch einmal neu. Dieser von Max Webers Herrschaftstypologie ausgehende Zugriff erlaubt es, soziale, politische und religiöse Anforderungen von Herrschaft zu analysieren. Es zeigt sich, dass die Bewährung eines Amtsscharismas auch über persönliche Heiligung funktioniert, jedoch heilige Lebensführung der Herrschaft auch entgegenstehen kann. Höhepunkt dieser spannungsvollen Relationierung ist Karls blutige Herzenspassion als Kern seiner charismatischen Bewährung. Ein strukturalistisches Instrumentarium identifiziert im diachron vergleichenden Blick auf das Corpus eine Transformation des Erzählens im Paradigma zur Syntagmatisierung des Erzählens vom Leben des heiligen Herrschers. Über diese Perspektiven gewinnen die Texte als Modellierungen eines historischen Karlsdiskurses ihr je eigenes Profil – besonders das bisher kaum erforschte Buch vom heiligen Karl wird so erschlossen.

*Francia, Band 45* Oxford University Press  
This comparative history of Jewish welfare in Hamburg and Manchester highlights Jewish integration and identity formation in nineteenth-century Europe. Despite their fundamentally different historical experiences, the Jews of both cities displayed very similar patterns of welfare organization. This is illustrated by an analysis of community-wide Jewish welfare

bodies and institutions, provisions for Eastern European Jewish immigrants and transmigrants, the importance of women in Jewish welfare, and the function of specialized Jewish voluntary welfare associations. The realm of welfare was vital for the preservation of secular Jewish identities and the maintenance of internal social balances. Dr Liedtke demonstrates how these virtually self-sufficient Jewish welfare systems became important components of distinctive Jewish subcultures. He shows that, though it was intended to promote Jewish integration, the separate organization of welfare in practice served to segregate Jews from non-Jews in this very important sphere of everyday life.

Die Zukunft der österreichischen Neutralität Amalthea Signum Verlag  
Europas Sicherheitspolitik im globalen Rahmen und im politischen Kontext: die Ergebnisse eines Symposiums der Österreichischen Offiziersgesellschaft in Innsbruck im September 1995. Die Beiträge behandeln die geopolitische und geostrategische Situation in Europa unter Berücksichtigung der Rolle Rußlands und der Rolle der NATO sowie der Perspektiven der Dynamik der russischen Hegemonialtendenzen und der Entwicklung des Mittelmeerraums als Faktoren im Gesamtbild der europäischen Sicherheit. Weitere Beiträge sind Fragen der künftigen europäischen Sicherheitskonfiguration gewidmet.  
Europe's safety politics, in a global and political context: the results of a symposium, held by the Austrian society of officers at Innsbruck in September 1995. The contributions deal with the geopolitical and geostrategic situation in Europe taking into account the role played by Russia and the NATO; furthermore an outlook on the dynamics of the Russian tendencies of hegemony and the development of the Mediterranean area, a view on the factors of the European safety as a whole. Further contributions are dedicated questions regarding the future of the European safety configuration.  
*The Night of the Physicists* Cambridge University Press  
Since its founding in 1943, *Medievalia et*

*Humanistica* has won worldwide recognition as the first scholarly publication in America to devote itself entirely to medieval and Renaissance studies. Since 1970, a new series, sponsored by the Modern Language Association of America and edited by an international board of distinguished scholars and critics, has published interdisciplinary articles. In yearly hardcover volumes, the new series publishes significant scholarship, criticism, and reviews treating all facets of medieval and Renaissance culture: history, art, literature, music, science, law, economics, and philosophy. Volume 45 showcases the interdisciplinary nature of the series with articles on the ambiguity of Charlemagne in Late Medieval German literature, a Christian epic in favor of the Muslim sultan Mehmet II, theory and practice of literary supplementation in the case of Catullus's *carmen 51*, and ekphrasis as a stylistic device in medieval poetics. Volume 45 also includes one review article and seven review notices that reflect the journal's interdisciplinary scope. This volume focuses especially on the reception of Islam in Europe during the Middle Ages and in early modern times.

#### **Germany and the Second World War** Boydell & Brewer

100 "Facts" aus der Welt der Habsburger  
Die Habsburger sind die prägende Dynastie Österreichs und Europas: Über 600 Jahre lang gestalteten sie Geschichte und Geschichten. Habsburg-Expertin Eva Demmerle unternimmt eine Reise durch die Welt der Kaiser und Könige und stellt in 100 Kapiteln Schlösser und Gärten, Kronen und Orden, bemerkenswerte und skurrile Persönlichkeiten vor. Ein Muss für jeden Habsburg-Fan! Aus dem Inhalt:  
• Utrum lubet – Wie's beliebt! König Rudolf I.  
• Make love, not war: Heiratspolitik  
• Nicht geschossen ist auch gefehlt.  
Habsburgische Wahlsprüche  
• Die Mutter der Nation: Maria Theresia  
• Familienlinien: Die Ungarn, die Estes und die Toskanas  
• Kaiser Franz II./I. und der Untergang des Heiligen Römischen Reiches  
• Ein besonderes Federvieh: Der Doppeladler  
• Das Hofzeremoniell  
• Tragödien: Kronprinz Rudolf und Kaiserin Elisabeth  
• Die Urkatastrophe: Der Erste Weltkrieg

• Operation Otto: Habsburg gegen Hitler  
• Imperial Speed: Habsburger und Autos  
Mit einem Vorwort von Walburga Habsburg Douglas und einem Habsburger-ABC  
Jedermanns Land Image

Die turbulenten Jahre der Erfindung eines neuen Staates Der Krieg ging zu Ende, die Monarchie lag in Trümmern, der Kaiser dankte ab. Eilig formten sich neue Staaten: Einer nannte sich Republik Deutschösterreich. Noch standen die Grenzen des neuen Staates nicht fest, es gab keine Verfassung, die die politische Ordnung regelte. Deutschösterreich wollte sich dem Deutschen Reich anschließen, Vorarlberg der Schweiz und einzelne Bundesländer kokettierten mit Freistaatideen. Doch zugleich waren die Gründungsjahre der Ersten Republik auch ein großer Aufbruch Richtung Moderne. Sie legten das Fundament für eine soziale Demokratie, beteiligten die Frauen am politischen Leben, brachten neue Lebenslust. Die Autoren zeigen in einem großen Panorama ein Versuchslabor der Selbstfindung eines Staates: der Republik Österreich.

#### **Jesus of Nazareth** BoD – Books on Demand

Das Leben des letzten Kaisers von Österreich Kaiser Karl, der letzte regierende Monarch Österreich-Ungarns, ließ während seiner kurzen Regierungszeit nichts unversucht, den Ersten Weltkrieg zu beenden. Am Ende musste er Verrat, Verleumdung und den Untergang der Monarchie erleben. 1922 starb er entkräftet im Exil auf Madeira. Bereits zu seinen Lebzeiten war Kaiser Karl mit massiver Propaganda konfrontiert, die bis heute fortwirkt. Stimmt es, dass er schlecht ausgebildet war? Waren die Friedensversuche tatsächlich ungeschickt? Wie ist seine Seligsprechung zu beurteilen? Dieses Buch zeichnet ein neues Bild einer faszinierenden Persönlichkeit jenseits der Mythen und Antimythen, die sich um den letzten Kaiser Österreichs gebildet haben. Mit Dokumenten über die Friedensinitiative Kaiser Karls und Papst Benedikts 1917, einem Augenzeugenbericht über das Sterben Kaiser Karls 1922 auf Madeira sowie zahlreichen Abbildungen.

#### Best Sellers - Books :

- [8 Rules Of Love: How To Find It, Keep It, And Let It Go](#)
- [The Complete Summer I Turned Pretty Trilogy \(boxed Set\): The Summer I Turned Pretty; It's Not Summer Without You; We'll Always](#)
- [The Wonderful Things You Will Be](#)
- [Feel-good Productivity: How To Do More Of What Matters To You](#)
- [To Kill A Mockingbird](#)
- [The Ballad Of Songbirds And Snakes \(a Hunger Games Novel\) \(the Hunger Games\) By Suzanne Collins](#)
- [You Will Own Nothing: Your War With A New Financial World Order And How To Fight Back By Carol Roth](#)
- [The Covenant Of Water \(oprah's Book Club\) By Abraham Verghese](#)

- [I Will Teach You To Be Rich: No Guilt. No Excuses. Just A 6-week Program That Works \(second Edition\) By Ramit Sethi](#)
- [America's Cultural Revolution: How The Radical Left Conquered Everything By Christopher F. Rufo](#)